

Regierung von Mittelfranken  
 SG 44.41/44.42  
 Postfach 6 06  
 91511 Ansbach

Zutreffendes ist angekreuzt  oder ausgefüllt.

Anlagen für Regierung:

- Betreff:**  Vollzug des BayEUG vom 31.05.2000 i. d. jeweils gültigen Fassung;  
 Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung von Lehrpersonal
- Antrag auf Aufnahme des Kostenersatzes nach Art. 28 bzw. Art. 31, 33 i. V. m. Art. 7 BaySchFG

Es ist beabsichtigt ab \_\_\_\_\_

Name, Vorname		geb. am	Berufsbezeichnung/Funktion	
als		BesGr./EGr.	<input type="checkbox"/> an der privaten Volksschule	Klasse
			<input type="checkbox"/> an der privaten Förderschule	
<input type="checkbox"/> hauptberuflich (vollbesch.)	<input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit (tatsächl.) Wochenstunden	<input type="checkbox"/> nebenamtlich	<input type="checkbox"/> nebenberuflich	bis zu WoStd.
<input type="checkbox"/> im Rahmen der Lehrbefähigung				
<input type="checkbox"/> für die Unterrichtsfächer _____ zu verwenden.				
<input type="checkbox"/> schulaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt mit RS vom _____				

Für die/den o. g.

**Lehrer/in, Fachlehrer/in, Religionslehrer/in** werden übersandt:

- Personalfragebogen
  - Lebenslauf
  - Zeugnisse/Ausbildungsnachweise
  - erweit. Führungszeugnis (auch Pfarrer)!
  - Erklärung zu Straf- und Ermittlungsverfahren
  - Arbeitsvertrag -s. RS vom 25.08.2011-
- } **begl. Kopien**

- (zusätzlich für Religionslehrer)
- Abstellungsvertrag bzw.
  - Missio Canonica
- } **begl. Kopien**

**Heilpädagogen im Förderschuldienst/sonst. Personal** werden übersandt:

- Personalfragebogen
  - Lebenslauf
  - Zeugnisse/Ausbildungsnachweise
  - erweit. Führungszeugnis
  - Erklärung zu Straf- und Ermittlungsverfahren
  - Arbeitsvertrag -s. RS vom 25.08.2011-
- } **begl. Kopien**

**Pflegekraft/Verwaltungsangestellte/n** werden übersandt:

- Personalfragebogen
  - Lebenslauf
  - Zeugnisse/Ausbildungsnachweise
  - erweit. Führungszeugnis
  - Erklärung zu Straf- und Ermittlungsverfahren
- } **begl. Kopien**

Weitere Mitteilungen/Begründungen:

Die Änderungsmitteilung über den Arbeitsbeginn sowie die Zahl der tatsächlich übernommenen Wochenstunden ist beigelegt.